

# Kulturpreis des Landkreises verliehen

## 24 hochkarätige Bewerber aus der Kultur- und Kreativwirtschaft

VON FRANZ RAMPL

**Buchbach/Mühdorf** – Die zweite Verleihung des Kultur- und Kreativpreises des Landkreises Mühdorf nach 2019 hatte den Flair einer Echoverleihung mit BR-Moderator Markus Tremmel und der Mezzosopranistin Lisa Maria Kebinger, die, am Klavier von der Buchbacher Musiklehrerin Elvira Gartfelder begleitet, zwei beeindruckende Gesangseinlagen zu den Feierlichkeiten beitrug. 24 Bewerber aus der Kultur- und Kreativwirtschaft mit den Bereichen Musik, Buch, Kunst, Film, Rundfunk, darstellende Kunst, Design, Architektur, Presse, Werbung, Software und Games, hatten sich um den Preis beworben.

### Kulturpreis auf 10000 Euro aufgestockt

Gab es bei der Einführung des Kultur- und Kreativpreises in 2019 nur für den Sieger ein Preisgeld aus Landkreismitteln von 5000 Euro, so ist dieses, gerade in der aktuell für diese Branche so schwierigen Zeit, aus Mitteln der Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Mühdorf um 5000 Euro auf 10000 Euro aufgestockt worden. Es wurde auf die drei Preisträger aufgeteilt.

Moderator Tremmel stellte am Anfang fest, der Veranstaltungsort Buchbach habe eine Scharnierfunktion. Denn egal von welcher Seite man nach Buchbach komme, man komme aus dem nahen Wambach. Man frage sich, was danach komme. Dies beantwortete Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang, in dem er umfassend die Vorzüge des Marktes Buchbach und das Kulturhaus vorstellte. Es sagte: „Es kommt auf die Sichtweise an, denn, wären die angrenzenden drei Land-



**Die Sieger des Kultur- und Kreativpreises** mit (von links) Landrat Max Heimerl, Bürgermeister Thomas Einwang, Vertreter der zweiten Siegerin Brigitte Amasreiter, Sohn Thomas Amasreiter, Sieger Josef Pöllmann und dritter Sieger Andreas Seifinger, Sparkassenvorstand Markus Putz und Laudatorin Claudia Hausberger.

FOTO RAMPL

kreise eine Einheit, wäre Buchbach der Mittelpunkt.“

Landrat Max Heimerl erinnerte an Mühdorfs Altbürgermeister Günther Knoblauch, der diesen Preis ursprünglich angeregt hatte. Er freute sich, dass gerade in der jetzigen Situation die Preisvergabe in diesem festlichen Rahmen stattfinden kann.

### Spektrum der Kreativwirtschaft

„Der Landkreis will mit diesem Preis das ganze Spektrum der Kreativwirtschaft im Landkreis sichtbar machen“, begründete er die Entscheidung der Jury. „Dabei sei die Bedeutung der eingereichten Bewerbungen für den Landkreis Mühdorf ausschlaggebend.“ In Würdigung dieser besonders von der Corona-Pandemie betroffenen Branche, solle der

aufgestockte Preis erstmals drei Preisträgern zukommen.

Markus Tremmel stellte dann, bis auf die Sieger, die weiteren Bewerbungen in alphabetischer Reihenfolge mit einer Kurzdarstellung ihres Wirkens vor, die so Tremmel, den „Häppchen- und Getränkepreis bei der Veranstaltung gewonnen haben“. Die drei tatsächlichen Preisträger erhielten von Landrat Heimerl und Sparkassenchef Markus Putz die Siegerpokale, gestaltet von der Niederbergkirchner Glaskünstlerin Bettina Schranner.

Dritter Sieger ist Andreas Seifinger (Inn-Salzach-Media) aus dem Bereich Film aufgerufen worden, dem nicht nur der Pokal, sondern auch das Preisgeld über 2000 Euro feierlich übergeben wurde. Er dankte für die Wertschätzung der

Jury und stellte umfassend seine Aktivitäten, vor allem die Schaffung von Live-Stream-Formaten während der Corona-Pandemie mit der „Mühdorfer Musiknacht Show“ und #Kultur live“ vor.

Seifinger ist auch als Organisator der Mühdorfer Musiknacht bekannt, die bis zur Pandemie 16-mal stattgefunden hat. Landrat Heimerl dankte ihm auch für die vielen Leistungen der vergangenen Jahre für die Kreativwirtschaft, darunter auch für die Vernetzung der Kreativschaffenden.

Zweite Siegerin ist Brigitte Amasreiter aus dem Bereich Musik. Für sie nahm krankheitsbedingt ihr Sohn Rainer den Preis mit dem Pokal und das Preisgeld über 3000 Euro entgegen. Er schilderte das Schaffen seiner Mutter mit der Gründung des „Mu-

sikverlags Pustebume“, die Organisation der „Zangberger Volksmusiktage“, sowie die Sammlung von Noten und der Herstellung der CDs „Zithermusi 1 & 2“, wie auch das Liederbuch und der CD „Wo ist der Zahn vom Löwenzahn?“, von denen es auch Hörproben bei der Vorstellung gab.

Landrat Heimerl öffnete das letzte Kuvert und zog den Namen von Josef J. Pöllmann aus dem Bereich Film unter lang anhaltendem großem Beifall, als Sieger des Kultur- und Kreativpreises des Landkreises Mühdorf. Er erhielt den Siegerpokal und ein mit 5000 Euro dotiertes Preisgeld.

Pöllmann ist durch sein Schaffen über das Lokalfernsehprogramm „Mühdorf-TV“, das er 2006 als Internetprogramm ins Leben gerufen hat, bekannt. Mit dem Angebot des unentgeltli-

chen Medienpaketes bildet er auf über 10000 Seiten die Geschichte des Landkreises ab und stellt in der Mediathek über 3600 Fernsehbeiträge aus der Region dauerhaft und kostenlos zur Verfügung.

### Leben im Landkreis begleitet

Ihm dankte Landrat Heimerl für die jahrzehntelange mediale Begleitung des gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Lebens im Landkreis, gerade in den Zeiten von Corona, wo letztlich alles eingeschränkt gewesen sei. Er sei dank seiner Arbeit aus dem Kulturleben nicht mehr wegzudenken und transportiere viele Veranstaltungen jeglicher Art nicht nur in die engere Umgebung, sondern in die gesamte Welt hinaus.